



Flying Spoon heizten dem Publikum kräftig ein.

Susi und die Spiesser.

Fotos: Wiesmüller

Ringlstetter als Überraschungsgast

Wirtshauskonzert mit Flying Spoon – Premiere für Susi und die Spiesser

Wetterfeld. (gw) Eigentlich wollten sich Susi und die Spiesser mit einem kleinen Konzert ein bisschen eingrooven, doch da haben ihnen die Fans in Susis Heimat einen Strich durch die Rechnung gemacht. „Dahoam is einfach dahoam“, damit brachte es Susi Raith dann am Ende des Abends auf den Punkt. Es kamen viel mehr Fans nach Wetterfeld in den Gasthof Brey, als die Band und der Veranstalter, der Musik- und Kulturverein Pösing, erwartet hatten. Und die Fans bekamen einen unvergesslichen Musikabend geboten.

Ringlstetter besucht seine Musiker-Weggefährten

Susi und die Spiesser spielten in der Formation Susanne Raith, Jörg Willms, Jochen Goricnik und Sebastian Sitzinger zum ersten Mal vor großem Publikum. „Ich wollte auch mal was mit meinem Mann Jochen Goricnik machen“, erklärte Susi, die seit vielen Jahren mit ihrer Schwester Tanja und deren Mann Andi Blaimer musikalisch unterwegs ist, im Gespräch mit der *Chamer Zeitung/Rodinger Kurier*. Sebastian Sitzinger und Jochen Goricnik spielen auch in der Ringlstetter-Band und so kam es, dass an diesem 31. Oktober die Musikfreunde in Wetterfeld Besuch von Hannes Ringlstetter bekamen.

Der unter anderem aus dem Fernsehen bekannte Musiker und Kabarettist wollte es nicht versäumen, wenn seine langjährigen Weggefährten mit ihrem neuen Projekt



Hannes Ringlstetter mit den MUK-Vorsitzenden Elke Memmel und Andreas Hauser, die mächtig stolz auf den prominenten Gast sind. Foto: Memmel

Premiere feiern. Beim Trennungssong „Zwei Zimmer“ sangen die Fans begeistert mit. Mit „High as you can get“ und „Ned kapitulieren“, „Wild Horses“ und „verschenk dei Lacha“ zogen die erfahrenen Musiker ihr Publikum in den Bann und machen Lust auf ein Wiedersehen, vielleicht beim nächsten Open Air in Pösing – die Musik klingt auf jeden Fall nach Sommerabend. Nach einem herausragenden ersten Liveauftritt von Susi und ihren Spiessern mit ausschließlich selbstgeschriebenen Songs sowohl in bairischer Sprache als auch in Englisch, kamen die vier Musiker nicht ohne Zugaben von der Bühne. Hannes Ringlstetter ließ sich nicht lange bitten und kam für eine Zugabe mit auf die Bühne. Sein Song

„Niederbayern“ passt genauso gut in die Oberpfalz, da war er sich mit dem begeisterten Publikum einig.

Von Flying Spoon wird man noch einiges hören

Aber auch der zweite Teil des Abends musste sich nicht verstecken, „Flying Spoon“ heizte den Zuhörern mit Rocksongs aus den vergangenen Jahrzehnten so richtig ein. Die Frontfrau Laura Klein ist gesanglich ganz groß und brachte mit ihren Bandkollegen Lilli Stöberl, Matthias Fischer, Tom Mayer und Vinc Stöberl in kürzester Zeit den Saal des Gasthofes Brey so richtig zum Kochen. Eine tolle junge Band, von der man sicher noch viel hören wird.